

## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 19. 12. 1902

HERRN D<sup>R</sup> A. SCHNITZLER

WIEN

IX FRANCKGASSE 1.

5 lieber, falls ich Samstag kommen darf wäre es sehr schön wenn Sie mir S-kopf  
einluden, den ich endlos lang nicht gefehen habe.

Herzlich

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Rodaun, 19 12 02, 9–12 V«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 19. 12. 02, 5.N, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »19/12 902«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »208« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand  
nummeriert: »190«

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 165.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Gustav Schwarzkopf

Orte: Frankgasse, IX., Alsergrund, Rodaun, Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 19. 12. 1902. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01258.html> (Stand 12. Mai 2023)